

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Stadt Usedom - Stadtvertretung Usedom

Informationsvorlage-Nr:
StV-0773/22

Titel:

Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Beschluss über die Benennung der entstehenden Straße im Zuge der Erweiterung des Baugebiets "Am Hain" in "Familie-Rebuck-Straße" - eingereicht von Herrn Kaspereit

Amt / Bearbeiter
FD Bau / Netzer

Datum:
29.03.2022

Status: öffentlich

Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, die im Zuge der Erweiterung des Baugebiets „Am Hain“ entstehenden Straße in „Familie-Rebuck-Straße“ zu benennen. Diesem Beschluss entgegenstehende frühere Beschlüsse zur Benennung der Straße sind aufzuheben.

Sachverhalt:

Die Benennung von Straßen nach herausragenden Persönlichkeiten hat in Deutschland Tradition.

Dies dient nicht nur dazu, herausragende Personen zu ehren, sondern auch dazu, sich mit den

Personen und Ihrem Wirken auseinander zu setzen.

In unserer Stadt wurden bereits Straßen nach Personen benannt.

Bei diesen Benennungen fehlt jedoch der konkrete Bezug zu unserer Stadt und unserer eigenen direkten Geschichte.

Die Familie Rebuck leistete Großes, denn durch Ihr umsichtiges handeln, schützten Sie letztlich unsere Stadt davor, von den herannahenden Rotarmisten zerstört zu werden.

Ihr Andenken sollte nicht vergessen werden und die Benennung einer Straße könnte hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

LVB	AV	BM	EB
FB I	Amt Usedom-Süd		zK
FB II	29. März 2022		zwV.
FD 30	EINGANG		RS
FD 60	ZdA		7

Beschlusstitel:

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, die im Zuge der Erweiterung des Baugebiets „Am Hain“ entstehenden Straße in „Familie-Rebuck-Straße“ zu benennen.

Diesem Beschluss entgegenstehende frühere Beschlüsse zur Benennung der Straße sind aufzuheben.

Sachdarstellung:

Die Benennung von Straßen nach herausragenden Persönlichkeiten hat in Deutschland Tradition.

Dies dient nicht nur dazu, herausragende Personen zu ehren, sondern auch dazu, sich mit den Personen und Ihrem Wirken auseinander zu setzen.

In unserer Stadt wurden bereits Straßen nach Personen benannt.

Bei diesen Benennungen fehlt jedoch der konkrete Bezug zu unserer Stadt und unserer eigenen direkten Geschichte.

Die Familie Rebuck leistete Großes, denn durch Ihr umsichtiges Handeln, schützten Sie letztlich unsere Stadt davor, von den herannahenden Rotarmisten zerstört zu werden.

Ihr Andenken sollte nicht vergessen werden und die Benennung einer Straße könnte hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.